



Katja Lauterbach
Ausschussvorsitzende

Bruchköbel, 11.11.2021

Niederschrift

Gremium	Haupt - und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	4/2021
Datum	Dienstag, den 09.11.2021
Sitzungsdauer	19:00 Uhr bis 20:58 Uhr
Ort	Bürgerhaus Bruchköbel, Jahnstr. 3, 63486 Bruchköbel

Teilnehmer:

Vorsitz:

Ausschussvorsitzende Lauterbach, Katja (FDP)

Anwesende:

stellv. Ausschussvorsitzende Pauly, Monika (SPD)
Ausschussmitglied Baier, Patrick (BBB)
Ausschussmitglied Förster-Helm, Elke (GRÜNE)
Ausschussmitglied Jüngling, Werner (FDP) ab 19:06 Uhr
Ausschussmitglied Lind, Franziska (SPD)
Ausschussmitglied Ochs, Reiner (CDU)
Ausschussmitglied Rechholz, Joachim (CDU)
Ausschussmitglied Ringel, Uwe (GRÜNE)
Ausschussmitglied Sliwka, Thomas (CDU)
Ausschussmitglied Villnow, Andreas (FDP)

Magistrat:

Bürgermeisterin Braun, Sylvia (FDP)
Erster Stadtrat Blum, Oliver (GRÜNE)
Stadträtin Cammerzell, Ingrid (CDU)
Stadtrat Keim, Reiner (CDU)
Stadtrat Rodi, Philipp (FDP)
Stadtrat Schäfer, Jürgen (FDP)
Stadtrat Schafranka, Andreas (GRÜNE)
Stadtrat Viehmann, Norbert (SPD)

Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnete Bürgstein, Patricia (GRÜNE)
Stadtverordneter Kitzmann, Alexander (CDU)
Stadtverordneter Machtanz, Janis (SPD)
Stadtverordnete Reul, Karina (CDU)
Stadtverordneter Spachovsky, Ralf (CDU)
Stadtverordneter Woschek, Patrick (SPD)

entschuldigt:

Ausschussmitglied Dr. Wingefeld, Volker (FDP)
Ausschussmitglied Zocher, Christian (CDU)
Stadtrat Rinckenbach, Hans (SPD)
Stadtrat Roth, H. Michael (BBB)

Gäste:

Herr Preuss, Schüllermann und Partner AG

Verwaltung:

Adelmann, Eva
Brede, Jens
Diemer, Jörg
Kalski, Andreas
Schutt, Björn
Serchen, Michael
Dr. Wächtler, Achim
Weber, Andrea (Stadtmarketing)
Weber, Daniel (Wirtschaftliche Betriebe)

Schriftführer:

Schriftführer Dannbacher, Marc

Tagesordnung

1. Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 04.05.2021
- 1a. Wahl eines Schriftführers und seines Stellvertreters
2. Antrag BBB-Fraktion: (DS-9/2021)
Haushaltsantrag Nr. 2: Aufhebung der Müllmengenbegrenzung am Bauhof
3. Erlass einer neuen Abfallsatzung und gleichzeitige Aufhebung der geltenden Abfallsatzung (Abfs) vom 01.07.2017 mit Änderungssatzung vom 01.01.2019 (DS-217/2021)
4. Stellenplan der Verwaltung für 2022 (DS-218/2021)
5. Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025 (DS-219/2021)
6. Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025 (DS-220/2021)
7. Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2022 bis 2025 (DS-221/2021)
8. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 (DS-222/2021)
9. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022 der Wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel (DS-209/2021)
10. Verschiedenes

Protokoll, öffentliche Sitzung

Die Vorsitzende Katja Lauterbach begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie mit 10 anwesenden Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht erfolgt. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1.	Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 04.05.2021
----	---

Gegen die Richtigkeit der Niederschrift vom 04.05.2021 sind keine Einwände eingegangen, sie gilt daher als genehmigt.

Die Vorsitzende Lauterbach bittet um Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunkts:

Top 1a: Wahl eines weiteren Schriftführers und seines Stellvertreters

Seitens der Verwaltung wird Herr Marc Dannbacher als weiterer Schriftführer vorgeschlagen. Stadtverordneter Ringel schlägt vor, den TOP 1a per Akklamation auf die Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmung: einstimmig wird die Aufnahme des Punktes 1a auf die Tagesordnung beschlossen.

Bürgermeisterin Braun stellt Herrn Marc Dannbacher, Kassenverwalter; sowie Herrn Christian Jäger aus dem Berichtswesen als weitere Schriftführer vor. Sie erläutert, dass es sich hierbei um eine Ergänzungswahl handelt, da Herr Brede und Frau Adelman in die Haushaltsberatungen sehr involviert sind. Sie bleiben jedoch weiterhin als Schriftführer im Ausschuss tätig. Die Vorsitzende macht noch einmal ausdrücklich deutlich, dass es sich hier um eine Ergänzungswahl handelt.

Die Vorsitzende lässt über die Wahl abstimmen, geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Abstimmung: einstimmig wird Herr Marc Dannbacher als weiterer Schriftführer gewählt.

Der Stadtverordnete Jüngling betritt um 19:06 Uhr den Sitzungssaal, damit sind 11 Ausschussmitglieder anwesend.

Weiterhin wird Herr Christian Jäger als Schriftführer vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Abstimmung: einstimmig wird Herr Christian Jäger als weiterer stellvertretender Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende ruft die Tagesordnungspunkte 2 und 3 gemeinsam auf.

TOP 2.	DS-9/2021	Antrag BBB-Fraktion: Haushaltsantrag Nr. 2: Aufhebung der Müllmengenbegrenzung am Bauhof
TOP 3.	DS-217/2021	Erlass einer neuen Abfallsatzung und gleichzeitige Aufhebung der geltenden Abfallsatzung (Abfs) vom 01.07.2017 mit Änderungssatzung vom 01.01.2019

Die Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Bürgermeisterin Braun. Frau Braun kündigt eine Präsentation von der Firma Schüllermann an. Außerdem greift sie das Thema aus der letzten Stadtverordnetensitzung bzgl. der Restmüllsackgebühren auf. Andere Kommunen wie Langenselbold (7,25 Euro), Niederdorfelden (9,00 Euro), Rodenbach (7,65 Euro) und Erlensee (8,00 Euro) rufen ähnliche Preise auf und von daher ist der Preis für die Müllsäcke gerechtfertigt.

Sie geht kurz auf den Antrag der BBB-Fraktion ein. Aus Sicht der Verwaltung sollte es bei der aktuellen Regelung bleiben, sprich keine Gebühren am Wertstoffhof und weiterhin eine Begrenzung auf die haushaltsüblichen Mengen. Sie empfiehlt die Deponie in Hailer als weitere Anlaufstelle. Restmüll ist kein Wertstoff und hat daher nichts auf dem Wertstoffhof zu suchen. Eine weitere Frage bezog sich auf das Wiegen der Tonnen. Aktuell kann nicht gewogen werden. Die Entsorgung wird demnächst ausgeschrieben. Es kann sein, dass das künftig mit angeboten wird. Bürgermeisterin Braun übergibt das Wort an Herrn Preuss von der Firma Schüllermann.

Herr Preuss präsentiert unter anderem die Kalkulation für die Gebührensätze, geht auf die Ausgangslage ein, vergleicht mit den derzeitigen Gebührensätzen und zeigt eine eventuell selbstständige Wertstoffhofgebühr auf.

Die Vorsitzende eröffnet die Fragerunde.

Stadtverordneter Ringel bedankt sich für den Vortrag. Laut seiner Meinung muss das ganze nun politisch gefüllt und bewertet werden.

Stadtverordneter Sliwka hat eine Frage zur Sortenreinheit beim Papiermüll, ob diese bei anderen Kommunen bereits umgesetzt wird. Außerdem möchte er wissen, wie es mit der Gebührenkalkulation läuft, wenn sich die Preise nach oben bzw. nach unten verändern.

Herr Preuss geht zuerst auf die zweite Frage ein. Ein Anstieg der Entsorgungskosten ist eingebaut; mögliche Überdeckung kann im nächsten Kalkulationszeitraum ausgewertet werden und für eine mögliche deutliche Unterdeckung kann eine erneute Zwischenkalkulation beauftragt werden.

Zur ersten Frage: Die Verwertung läuft über den Kreis und die Stadt hat kein Mitspracherecht. Außerdem wird nicht Sortenrein erfasst, geschweige denn gesammelt. Es ist kalkuliert, dass gemischte Ballen verkauft werden.

Stadtverordneter Hormel stimmt Herrn Ringel bezüglich der politischen Bewertung zu.

Bürgermeisterin Braun stellt fest, dass mit der neuen Kalkulation der Abholrhythmus des Biomülls verändert wird. Von April bis Oktober ist der Turnus ab 2023 wöchentlich. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit für jeden Bürger, ein größeres Müllgefäß (240 Liter) zu ordern.

Bezüglich der Wildmüllablagerung sieht Frau Braun keinen Zusammenhang mit der Einführung von Gebühren auf dem Wertstoffhof. Die Stadt Bruchköbel bietet genug kostenlose Möglichkeiten wie zum Beispiel die Sperrmüllabholung. Die Wartezeiten am Wertstoffhof sind mit drei Tagen in der Woche gesunken, würden sich aber durch eine potenzielle Erhöhung der Hausmüllannahme und einer Einführung von Gebühren mit dem erhöhten Verwaltungsaufwand wieder relativieren.

Der Preis für die Müllsäcke passt parallel zur Mülltonne. Kein Grund einen politischen Preis einzuführen.

Stadtverordneter Ringel erläutert die Historie des Wertstoffhofes.

Es herrscht Einvernehmen, dass Top 2 und 3 im Ausschuss verbleiben. Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Preuss und verabschiedet diesen.

Im allgemeinen Einvernehmen ruft die Vorsitzende die Tagesordnungspunkte 4 bis 8 gemeinsam auf.

TOP 4.	DS-218/2021	Stellenplan der Verwaltung für 2022
TOP 5.	DS-219/2021	Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025
TOP 6.	DS-220/2021	Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025
TOP 7.	DS-221/2021	Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2022 bis 2025
TOP 8.	DS-222/2021	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022

Die Vorsitzende erwähnt zu Beginn, dass bei Haushaltsberatungen jedem Stadtverordneten und den Magistratsmitgliedern ein Rede- und Fragerecht zusteht.

Es liegen Fragenkataloge der Fraktionen SPD, Grüne und CDU vor. Der BBB hat die Fragen bereits frühzeitig eingereicht und konnten vorher schriftlich geklärt werden.

Die Vorsitzende verliest die Fragen und übergibt das Wort dem jeweiligen Fachbereich:

Fragen der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2022

Seite 118 Produkt 01111020 Betreuung städtischer Gremien Nr. 12 Versorgungsaufwendungen

Die Vorsorgeaufwendungen gehen deutlich zurück? (CDU)

Antwort durch Personalservice:

Der hohe Betrag bei den Versorgungsaufwendungen im Produkt 01111020 „Betreuung städtischer Gremien“ im Haushaltsjahr 2020 ergibt sich aufgrund einer Zuführung zu den Pensionsrückstellungen in Höhe von 341.815, - €. Die hohe Zuführung im Jahr 2020 ist mit dem Wechsel der Dienststellenleitung zum 01.04.2020 zu begründen.

Die geplante Zuführung zu den Pensionsrückstellungen fällt für 2021 deutlich niedriger aus und für 2022 ist eine kleine Entnahme vorgesehen.

Seite 118 Produkt 01111020 Betreuung städtischer Gremien Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Mandatsträger steigen. Ist begründet durch? (CDU)

Antwort durch FB I:

Für die laufende Wahlzeit werden mehr abzurechnende Gremien, insb. Seniorenbeirat und Ausländerbeirat betreut. Daraus resultieren auch mehr abzurechnende Sitzungen. Gedanklich hinzuzunehmen sind weitere Sitzungen, z.B. angedachte quartalsmäßige Sitzungen der Eigenbetriebskommission Wirtschaftliche Betriebe.

Wo sind die Kosten für den Ausländerbeirat? (Die Grünen)

Antwort durch FB I:

Die Mittel in Höhe von 4.850 € sind im Produkt 01111020 (Betreuung städtischer Gremien) unter den Sach- und Dienstleistungen eingeplant.

Seite 142 Produkt 01111101 Stadthaus Bruchköbel Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Wie hoch waren die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im bisherigen Rathaus? Betrag 2022 343.345 € (CDU)

Antwort durch FB II:

Das alte Verwaltungsrathaus an der Hauptstraße 32 hat im Jahr 2017 insgesamt Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 82.187 € verursacht. Allerdings muss man hier berücksichtigen, dass die Räumlichkeiten vom alten Bürgerhaus Bruchköbel und des Seniorentreff Mitte im neuen Stadthaus mit abgebildet werden. Allein im Bürgerhaus waren im Jahr 2021 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von ca. 160.000 € geplant. Weiterhin ist zu beachten, dass neue und moderne Techniken im neuen Stadthaus verbaut sind, die entsprechende Aufwendungen verursachen. Die Planung für das neue Stadthaus erfolgte im Wesentlichen aus einem Gebäudeindex für durchschnittliche Gebäudekosten.

Seite 165 Produkt 02122020 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Nr. 11 Personalaufwendungen

Rückgang der Personalaufwendungen? (CDU)

Antwort durch Personalservice:

Die niedrigeren Personalaufwendungen sind dadurch begründet, dass mit dem Stellenplan für den Haushalt 2021 vier Stellen nach Entgeltgruppe 8 vom Produkt 02122020 „Allgemeine Ordnungsangelegenheiten“ ins Produkt 02122030 „Maßnahmen der örtlichen Ordnungsbehörde mit Stadtpolizei; Verkehrsbehörde“ verlagert worden sind. Es handelt sich dabei um die Stellen der Hilfspolizeibeamten.

Seite 168 Produkt 02122030 Maßnahmen der örtlichen Ordnungsbehörde mit Stadtpolizei Nr. 2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen 80.000 € (Senkung um 50.000 €) in 2020 46.000 € Entwicklung? (CDU)

Antwort durch FB I:

Die Absenkung für das laufende Jahr erklärt sich aus dem umfassenden Ausfall bzw. der Unzulässigkeit von technischer Ausrüstung. Aktuelle Entwicklung: Einnahmen Stand 31.10.2021 ~ 34.500 €, projiziert auf das Jahresende ~ 41.400 €. Die zusätzliche Belastung infolge der Bautätigkeiten in der Innenstadt und außerorts einerseits, und coronabedingte Tätigkeiten für das Gesundheitsamt des MKK andererseits, ließen keine Fokussierung auf den ruhenden Verkehr im Übrigen zu. Für die kommenden Jahre ist wegen des verschärften Bußgeldkatalogs zwar mit betragsmäßig höheren durchschnittlichen Verwahrungsgeldern zu rechnen, jedoch dürften auch deutlich mehr Verfahren an das Regierungspräsidium übergeleitet werden. Bei den letztgenannten Verfahren sieht die Stadt nur einen Bruchteil der Einnahmen.

Der Stadtverordnete Sliwka fragt, ab wann man bei der Überwachung des fließenden Verkehrs positiv in die Zukunft schauen kann. Herr Dr. Wächtler kann kein genaues Datum mitteilen. Dies hängt unter anderem mit den Lieferengpässen und den hohen Bestellmengen von sehr vielen Kommunen zusammen. Er hofft auf das zweite Quartal im folgenden Jahr.

Seite 168 Produkt 02122030 Maßnahmen der örtlichen Ordnungsbehörde mit Stadtpolizei Nr. 11 Personalaufwendungen

Personalaufwendungen 213.512€ / 217.513 € / 0,00 €. Wo ist die alte Zuordnung? (CDU)

Antwort durch Personalservice:

Die Zuordnung der Personalkosten im Produkt 02122030 „Maßnahmen der örtlichen Ordnungsbehörde mit Stadtpolizei; Verkehrsbehörde“ erfolgte bis zum Haushalt 2020 im Produkt 02122020 „Allgemeine Ordnungsangelegenheiten“. Die Neuordnung erfolgte aufgrund der Verlagerung von vier Stellen mit dem Stellenplan für den Haushalt 2021.

Seite 189 Produkt 05315100 Soziale Einrichtungen für Senioren Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Budget Seniorenbeirat in Höhe von ...€ ist wo enthalten? (CDU)

Antwort durch FB IV:

Der Ansatz für den Seniorenbeirat ist in dem Konto 61300000 in der Höhe von 8.730 € enthalten (ursprünglich 10.000 € Basis für die Planung minus 10 % Kürzung in 2021 = 9.000 € minus 3 % Kürzung Haushaltsplan 2022 = 8.730 €)

Seite 193 Produkt 05315500 Unterbringung der Asylbewerber Nr. 2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Was beinhalten die „Benutzungsgebühren“ für das Camp? (Die Grünen)

Antwort durch FB IV:

Camp-Einnahmen (Miete, Nebenkosten) sind mit Inkrafttreten der Gebührensatzung zum 01.01.2019 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren.

Das Magistratsmitglied Schafranka fragt an, ob auch die Einnahmen von anerkannten Flüchtlingen dabei sind. Herr Kalski bejaht dies, von Anerkannten und nicht Anerkannten Flüchtlingen. Die Zahlungen erfolgen von Kreis und KCA.

Seite 212 Produkt 06365000 Betreuung der Kindertagesstätten Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Prüfung Umstellung auf BIO Kost. Aktuelle Verpflegungspauschale bei 387.500.-. Wieviel Mehraufwand? (Die Grünen)

Antwort durch FB IV:

- unser aktueller Lieferant ist Bio zertifiziert und Bio-Produkte werden auch schon jetzt verarbeitet
- reine Bio-Kost ist aufgrund der großen Menge nicht zu beschaffen

- die Verpflegung muss auch für die Eltern bezahlbar sein
- eine seriöse Kosten-Kalkulation für reine Bio-Kost ist nicht umsetzbar

Stadtverordneter Rechholz fragt unabhängig vom Thema, wie hoch die Mehrkosten wären, wenn die Stadt Bruchköbel die Erzieherinnen und Erzieher auf das Niveau von der Bezahlung mit Hanau und Maintal anpasst.

Frau Braun erläutert, dass es in einer Magistratssitzung beleuchtet worden ist und bestätigt die errechneten Mehrkosten in Höhe von ca. 800.000 Euro.

Seite 216 Produkt 06366010 Betrieb von Spielplätzen Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Reicht eine Erhöhung von 44.700 € für alle Spielplätze? (Die Grünen)

Antwort durch FB III:

Mit dieser Erhöhung können die stark angestiegenen Rohstoffpreise für Reparaturmaterial aufgefangen werden und statt kleinteiliger Reparaturen kann auch der sinnvolle Austausch größerer Teile aufgrund alters- oder witterungsbedingter Schäden erfolgen. Weiterhin können darüber notwendiger Sandaustausch und/oder Sandreinigungen und Generalerneuerungen von Fallschutzmaßnahmen erfolgen.

Frau Braun ergänzt, dass man selbstverständlich auch noch mehr investieren könnte, allerdings ist dies schon eine deutliche Erhöhung.

Stadtverordneter Sliwka fragt bei Herr Schutt an, ob es aus seiner Sicht Hotspots (besonders bespielte Spielplätze) gibt.

Herr Schutt erläutert, dass jährlich eine Prüfung durch Externe mit Mängelmeldung vom TÜV erfolgt; unterjährig erfolgen zum Teil Reparaturen durch den Bauhof. Es wird nach Prioritäten abgearbeitet, vom Grundsatz her werden größere Spielplätze zuerst abgearbeitet. Grundsätzlich werden alle Spielplätze und Spielgeräte gleichbehandelt, es müssen sämtliche Sicherheitsvorschriften etc. eingehalten werden.

Seite 245 Produkt 10522400 Planung und Durchführung Innenstadtentwicklung Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Wo sind 2021 und 2022 die Aufwendungen für die Räumlichkeiten im Innerer Ring 1 (Bürgerbüro usw.) enthalten? Wie entwickeln sich die Kosten 2022? (CDU)

Antwort durch FB II:

Die Aufwendungen in Bezug auf das Bürgerbüro, sind anteilmäßig bis zum 30.04.2022 im Produkt 10522400 (Innenstadtentwicklung) in Höhe von rund 25.000 € eingeplant. Da das Bürgerbüro danach vom Jugendreferat weiter genutzt wird, sind ab dem 01.05.2022 sämtliche Aufwendungen im Produkt 06362010 (Maßnahmen der Kinder- und Jugendförderung) geplant. Die Kosten für 2022 belaufen sich hier auf 43.059 €.

Seite 265 Produkt 12541000 Bewirtschaftung von öffentlichen Verkehrsflächen Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Warum wurde der Betrag gesenkt? (SPD)

Antwort durch FB III:

In dem Produktbereich Bewirtschaftung von öffentlichen Verkehrsflächen liegt der Haushaltsansatz 2022 für die Sach- und Dienstleistungen bei 286.441 €. Der Haushaltsansatz ist 2022 niedriger, da im Jahr 2021 Maßnahmen vorgesehen sind, die so im Jahr 2022 nicht erneut eingeplant werden müssen z. B. (Brückenhauptprüfung alle 6 Jahre und punktuelle Umbauten zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse).

Der Mittelansatz, für die Instandsetzung von Gehwegen, wurde von der Verwaltung auf dem Niveau der Haushaltseinbringung der beiden Vorjahre eingeplant. Zukünftig wird es durch den MKK den FTTH

Breitbandausbau geben. In diesem Zusammenhang ist es dann sinnvoll einzelne Gehwegabschnitte zu erneuern. Sobald der Verwaltung die konkrete Ausbauplanung und die zeitliche Umsetzung durch den MKK bekannt ist, werden für die zukünftigen Haushaltsplanungen entsprechende Mittelansätze durch die Verwaltung vorgesehen.

Neben den zuvor beschriebenen Mittelansätzen im Ergebnisplan für Unterhaltungsmaßnahmen, werden jährlich erhebliche Aufwendungen für grundlegende Erneuerungen von Straßen- und Brückenbaumaßnahmen im Investitionsprogramm vorgesehen. So sind im Haushaltsjahr 2022 die Investitionsmittel für die Erneuerung des Kinzigheimer Weges in Höhe von 2,7 Mio. Euro vorgesehen. Einhergehend mit dem entsprechenden Kanalbau belaufen sich die vorgesehene Investition allein dort auf über 4,0 Mio. €. Im laufenden Jahr wurde die grundlegende Erneuerung der Issigheimer Straße und des dortigen Brückenbauwerkes sowie der Umbau der Hauptstraße und des Inneren Rings, der sich im Jahr 2022 fortsetzt, vorgenommen.

Alle Tiefbaumaßnahmen werden aktuell durch die angespannte Personalsituation und den Innenstadumbau von nur rund 1,5 Stellen in der Verwaltung betreut.

Grundsätzlich ist noch anzumerken, dass die vorgesehenen Haushaltsansätze 2022 für Sach- und Dienstleistungen im Vergleich zu den unmittelbaren Nachbarkommunen Nidderau und Erlensee in gleicher Größenordnung liegen.

Seite 297 Produkt 15573110 Bürgerhaus Bruchköbel

Für die Räumung des alten Bürgerhauses sind 97.000 € veranschlagt. Wie setzen sich diese zusammen? (CDU)

Antwort durch FB II:

Dies beinhaltet die Kosten für die Räumung und Entsorgung des beweglichen Mobiliars durch externe Dienstleister. Gemäß der Vereinbarung mit Bonava ist dies von der Stadt Bruchköbel zu tragen. Das von der Stadt Bruchköbel noch nutzbare Mobiliar für andere Häuser wird zur weiteren Nutzung vorab entsprechend verteilt. Dies ist eine grobe Schätzung und es kommt darauf an, wieviel Inventar veräußert werden kann.

Seite 297 Produkt 15573110 Bürgerhaus Bruchköbel Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 149.817 € / 159.422 € / 124.135 €. Warum noch so hoch wie in den Vorjahren? (CDU)

Antwort durch FB II:

Im Jahr 2021 war ein Ansatz von 159.422 € geplant. Sämtliche Ansätze für Aufwendungen wurden im Schnitt um 2/3 gesenkt, was normalerweise einen Ansatz von ca. 53.000 € für das Jahr 2022 bedeuten würde. Allein durch die einmalig geschätzten Räumungskosten für das Bürgerhaus von 97.000 €, steigt der Ansatz 2022 auf ca. 150.000 € an.

Seite 336 Investitionsmaßnahmen Produkt 09511000 Räumliche Stadtplanung FR-Konto 84081300 Investitionsumlage Zweckverband Fliegerhorst 103.500 €

Wofür ist die Erhöhung im Jahr 2022? (SPD)

Antwort durch FB II:

Nach Mitteilung des Zweckverbandes Fliegerhorst wird dieser ein Darlehen aufnehmen. Dies ist der Anteil, der auf die Stadt Bruchköbel als Investitionsumlage entfällt und entspricht der jährlichen Tilgung des Darlehens. Man ging seinerseits bei der Haushaltsplanung 2021 davon aus, dass die Kreditaufnahme Mitte des Jahres 2021 erfolgen wird. Daher auch der Unterschied zwischen den beiden Haushaltsjahren.

Seite 338 Investitionsmaßnahmen Produkt 12541000 Bewirtschaftung von öffentlichen Verkehrsflächen FR-Konto 84285252 Erneuerung Hochzeitsallee 370.000 €

Warum wird dieser Betrag im Jahr 2022 eingestellt? (SPD)

Antwort durch FB III:

Die Hochzeitsallee soll 2022 erneuert werden, da sich dort mittlerweile große Schäden durch Wurzelhebungen eingestellt haben. Dies betrifft die komplette Strecke und nicht nur einzelne Teilbereiche. Daher ist es notwendig flächig zu sanieren (Verkehrssicherungspflicht). Es kommen auch Meldungen seitens der Betreiber des Quatermain Laufes, dass die Strecke nicht mehr als Wettkampfstrecke möglich ist, da zu große Schäden vorhanden sind.

Seite 338 Investitionsmaßnahmen Produkt 12541000 Bewirtschaftung von öffentlichen Verkehrsflächen FR-Konto 84285317 Querverbindung für Radfahrer zwischen Waldseestraße und Gleiwitzer Straße 220.000 €

Sehr gut. Wie weit ist die Planung (Die Grünen)

Antwort durch FB III:

Seitens der Verwaltung wurde eine Konzeption mit aussagekräftiger Vorplanung des Radweges und der Umgestaltung von 8 Knotenpunkten vorgenommen. Diese Planungsleitungen der Verwaltung sind abgeschlossen. Nun müssen die vorliegenden Unterlagen durch ein Ingenieurbüro konkretisiert werden, um die entsprechende Entwurfs- und Genehmigungsplanung auszuarbeiten. Ein Zuwendungsantrag soll anschließend beim Fördermittelgeber zur Bewilligung einer Landeszuwendung einreicht werden.

Seite 338 Investitionsmaßnahmen Produkt 13552000 Unterhaltung der öffentlichen Gewässer FR-Konto 84285250 Hochwasserschutzmauer zwischen Hauptstraße und Kirlweg 20.000 €

Was ist das für eine Mauer, wo genau befindet sie sich? Wofür ist das Geld eingestellt? (SPD)

Antwort durch FB III:

Die in den 80-iger Jahren aus Holz errichtete Hochwasserschutzwand des Krebsbaches entlang des Fußweges im Streckenabschnitt zwischen der Hauptstraße und Kirlweg ist abgängig und muss erneuert werden. Die Haushaltsmittel dienen der Planung und Bauausführung.

Seite 373 Stellenplan Produkt 01111180 Bauverwaltung

Wo waren die 7 Stellen vorher angesiedelt? (SPD)

Antwort durch Personalservice:

- 5 Stellen, davon eine Stelle nach EG 13, 2 Stellen nach EG 9c, 1 Stelle nach EG 9a und eine Stelle nach EG 6 waren bisher dem Produkt 10521000 „Bauverwaltung“ (ab 2022 „Bauordnung“) zugeordnet.
- 2 Stellen nach EG 11 waren bisher im Produkt 10522000 „Planung, Bau und Unterhaltung von Gebäuden“ angesiedelt.

Allgemein

Ruhe- bzw. Friedwald keine Gelder hinterlegt. (Die Grünen)

Antwort durch FB I:

Bislang ist kein Ruhe- bzw. Friedwald in Betrieb. Zuletzt wurde ausführlich in der Friedhofscommission am 26.10.2021 zur laufenden Bauleitplanung berichtet. Im Übrigen müssen die Einnahmen und Ausgaben zuvor kalkuliert werden.

Welche Erträge haben wir zu den Kosten der PV Anlagen (Miete für PV z. Bsp. In Oberissigheim ca. 29 TEUR)? (Die Grünen)

Antwort durch FB II:

Der Versorgungsservice Main-Kinzig GmbH fungiert als Betreiber der Anlagen. Die Stadt Bruchköbel erhielt eine betriebsbereite Solaranlage und produziert damit Solarstrom, ganz ohne Investitionskosten. Den erzeugten Strom nutzen wir teilweise für den Eigenverbrauch. Dafür bezahlt die Stadt Bruchköbel eine Miete an den Versorgungsservice Main-Kinzig GmbH. Der Rest wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Diese Erträge bekommt der Versorgungsservice Main-Kinzig GmbH.

Prüfung aller KFZ-Versicherungen auf Einsparpotential durch einen Flottenvertrag. (Die Grünen)

Antwort durch FB I:

Eine Prüfung ist bei unserem Versicherungspartner (GVV) veranlasst. Eine Antwort liegt zur Stunde noch nicht vor. Eine ähnliche Prüfung vor etwa 14 Jahren (auf Kommunen spezialisiertes Versicherungsbüro) hat für die GVV nicht nur eine sehr preiswerte Prämienstruktur, sondern auch eine überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft im Versicherungsfall nahegelegt.

Stadtverordneter Sliwka fragt an, ob der Ausschuss eine Übersicht des Fuhrparks (Fahrzeuge, Baujahr, Kilometerstand etc.) erhalten könne. Exklusive Soziale Dienste und Feuerwehr.

Herr Dr. Wächtler wird mithilfe von Frau Schneider kurzfristig eine Liste über die Fahrzeuge mit Baujahr aufstellen können. Was darüber hinaus geht, erfordert mehr Zeit.

Bürgermeisterin Braun fragt an, in welchem Umfang die Auflistung erfolgen soll. Es wird sich auf Kernverwaltung und Bauhof geeinigt.

Die CDU-Fraktion bittet das ganze bis Antragsfrist vorzulegen, sprich 18. November 2021.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnungspunkte 4 bis 8 im Ausschuss verbleiben, da in der nächsten Sitzung die Haushaltsanträge folgen.

Stadtverordneter Sliwka fragt bei Bürgermeisterin Braun beziehend auf die Stadtverordneten-sitzung vom 23.02.2021, Drucksache 7/2021, Position 3 an, dass die Fachbereiche übergreifend Einsparungspotenziale für das Haushaltsjahr 2022 erarbeiten sollen und sich Gedanken über die Konsolidierung machen. Gibt es daraus Resultate und sind diese eingeflossen?

Bürgermeisterin Braun bestätigt, dass dies in den Haushalt 2022 eingeflossen ist.

Stadtverordneter Sliwka fragt, ob es ein exemplarisches Beispiel zur Einsparung gibt, um die Leistungsfähigkeit der Verwaltung zu dokumentieren.

Bürgermeisterin Braun begründet, dass bereits im aktuellen Jahr 2021 gespart wird und dies im Jahr 2022 fortgesetzt wird. Sie hebt hervor, dass die Einsparungen über alle Bereiche gleichmäßig stattgefunden haben.

Stadtrat Schafranka fragt an, ob sich die Kürzung der Ausgaben durch die Haushaltssperre auch auf die Zuwendungen / Zuschüsse für getätigte Ausgaben auswirkt. Herr Brede stellt fest, dass bei den Investitionen nichts gestrichen worden ist, lediglich bei den Aufwendungen. Von daher sind die investiven Zuweisungen / Zuschüsse nicht betroffen. Es betrifft lediglich die Personalaufwendungen sowie die Sach- und Dienstleistungen. Dort ist der Verwaltung nichts bekannt über ausbleibende Zuweisungen / Zuschüsse. Durch die Flexibilisierung des Haushaltes, Deckungskreismöglichkeiten und entsprechende Entsperrung bei solchen Fällen im Haushaltsjahr 2021 durch die Bürgermeisterin könne man das Ausbleiben von eventuellen Zuweisungen vermeiden.

Die Vorsitzende schließt die Tagesordnungspunkte 4 bis 8, die Anträge verbleiben im Ausschuss.

Sodann ruft die Vorsitzende den Tagesordnungspunkt 9 auf.

TOP 9.	DS-209/2021	Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022 der Wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel
--------	-------------	--

Es liegen keine weiteren Anfragen der Fraktionen vor, die Vorsitzende erteilt Herr Weber das Wort. Herr Weber präsentiert den Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 und gibt einen Gesamtüberblick über die aktuelle Lage für den Campingplatz Bärensee und das Schwimmbad für die Wirtschaftlichen Betriebe.

Stadtverordneter Sliwka bedankt sich für den Vortrag und fragt an, ob der Wirtschaftsplan 2022 aufgrund geplanter Investitionen angepasst werden muss.

Herr Weber stellt fest, dass der Wirtschaftsplan erstmal eine Weiterführung des bisherigen Wirtschaftsplans ist. Er möchte die Entwicklungen beobachten und sich eine Übersicht mit entsprechender Priorisierung für die kommenden möglichen Investitionen verschaffen.

Stadtverordneter Ringel fragt an, warum es keine Pachterhöhung gibt.

Herr Weber sieht nicht den richtigen Moment dafür. Dieser Schritt sollte erfolgen, wenn man entsprechende Investitionen den Pächtern vorstellt und somit ein Verständnis für die Pachterhöhung erzeugen kann.

Stadtverordneter Sliwka ergänzt, dass eine Erhöhung der Pacht einer Vorlaufzeit bedarf. Erhöhungen müssen frühzeitig angekündigt werden. Deshalb müsse es die Weitsicht erfordern, dass man jetzt schon aktiv wird, unabhängig davon, was man künftig investiert.

Bürgermeisterin Braun erwähnt, dass es viele alte Regelungen in der Satzung gibt, die überarbeitet werden müssten. Wenn man diese und weitere Punkte angeht, ist man in der Zukunft wesentlich flexibler aufgestellt. Es gilt erst einmal das Konzept für den Bärensee zu erarbeiten.

Es liegen keine Wortmeldungen mehr vor, daher sind sich die Ausschussmitglieder darüber einig, dass der Tagesordnungspunkt 9 weiterhin im Haupt- und Finanzausschuss verbleibt.

10.	Verschiedenes
-----	---------------

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen schließt die Vorsitzende die Sitzung um 20:58 Uhr.

Katja Lauterbach
Ausschussvorsitzende

Marc Dannbacher
Schriftführer